



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4913-025 **GISPADID:** 2007453**Objektbezeichnung:**

Ehemaliger Bergbau im Oberen Breitenbachtal

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Siegen-Wittgenstein

(Nuts-Code: DEA5A)

Gemeinde: Kreuztal

Digitalisierte Fläche (ha): 14,85**Flächenanzahl:** 2**Objektbeschreibung:**

Im Oberen Breitenbachtal liegen das Stollenmundloch der Grube Arnold, das Stollenmundloch des Elpertshagener Stollens, Relikte der Grube Haus Oranien, das Stollenmundloch des Oranien-Stollens, ein ehemaliger Steinbruch und auf der oestlich gelegenen Anhoehe ein ehmaliger Schacht.

Zur Grube Arnold gibt es keine naeheren Angaben.

Der Elbertshagener Stollen wurde im Jahre 1858 begonnen und war 542m lang.

Die Grube Haus Oranien fand ihre aelteste Erwaehnung im Jahre 1667 unter dem namen Hummenohl. Zu der Zeit hat dort bereitsn Spateisengewinnung stattgefunden. Im Jahre 1852 wurde der Betrieb eingestellt und nicht wieder aufgenommen.

1930 wurde die Grube vom Amt Ferndorf mehrheitlich erworben, mit dem Ziel Trinkwasser zu gewinnen.

Danach entstand

die Umgestaltung des Stollenmundlochs, so wie es sich heute dem Betrachter präsentiert. Im Stollen wurde eine Staumauer errichtet. Der Stollen wurde bis 1960 zur Wassergewinnung genutzt.

Der ehemalige Steinbruch im oberen Bereich des Breitenbachtals liegt in den geschieferten Tonsteinen und Sandsteinen der unterdevonischen Martinshardt-Schichten.

Das gesamte Obere Breitenbachtal ist als Naturschutzgebiet ausgeiwesen.

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung: Ja**Erholungseignung:** Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Siegenium

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-künstlich / gx2f



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Stichworte:

Halde

klastische Gesteine

Eisenerzlagerstätte

Pingen

Stollen

Abbauspuren

Umfeld:

befestigter Weg

Gewässer

Wald

Naturräumliche Zuordnung:

331 – Siegerland

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4913-025

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Bergbau im Oberen Breitenbachtal

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Siegen-Wittgenstein

Gemeinde: Kreuztal

(Nuts-Code: DEA5A)

Digitalisierte Fläche (ha): 14,85

Flächenanzahl: 2

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4913

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2636671 / H: 5655403

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 17.09.2021, Ersterfassung